



Geschäfts- BERICHT

2023

INHALTS- VERZEICHNIS

I. HISTORIE	1
II. FUNKTION DES DUK VERSORGUNGSWERK E.V.	3
Umsetzung der Steuer- und Rahmenbedingungen des	3
Altersvermögensgesetzes (avmg).....	3
Sozialer Konsens	3
Betreuung der Mitgliedsunternehmen.....	4
Verwaltung der DUK-Versorgung.....	4
Ein Ansprechpartner für alle Durchführungswege	5
III. STATUS QUO	6
3.1 Präambel.....	6
3.2 Vorstand	8
3.3 Gremien des DUK Versorgungswerk e.V.....	9
3.3.1 Beirat.....	9
3.3.2 Fachausschuss	9
3.3.3 Personalleiter-Konferenz	10
3.3.4 Arbeitnehmerforum.....	10
3.4 Rechtsanspruch auf Entgeltumwandlung.....	11
3.5 Konzept zur Einführung der Entgeltumwandlung	11
3.6 Das Geschäftsjahr 2023 und der Ausblick auf 2024.....	14
IV. AKTIVITÄTEN INNERHALB	15
V. ENTWICKLUNG DES DUK VERSORGUNGSWERK e.V.	16
5.1 Übersicht zum DUK Versorgungswerk e.V. (U-Kasse und Pensionskasse und Direktversicherung) Stand 31.12.2023	16
5.2 Übersicht zur Pensionskassenversorgung und Direktversicherungen im DUK Versorgungswerk e.V.....	17
5.3 Übersicht zum Geschäfts- und Rechenschaftsbericht 2023 für die Unterstützungskassen im DUK Versorgungswerk e.V.....	18
5.4 Zusammenfassung der Geschäfts- und Rechenschaftsberichte 2023 der regionalen Unterstützungskassen des DUK Versorgungskasse e.V.....	19
VI. Anlagen	23

I. HISTORIE

Gründung der ersten regionalen berufsspezifischen Unterstützungskasse am 12.01.1994

Mit der Gründung der ersten regionalen berufsspezifischen Unterstützungskasse, der Unterstützungskasse Sächsischer Krankenhäuser e.V. (USK), wurde 1994 der Grundstein für ein umfassendes Netzwerk – dem DUK Versorgungswerk – gelegt.

Gründung des Dachverbandes der Unterstützungskassen für deutsche Krankenhäuser e.V. am 11.10.1994

Frühzeitig wurde die Bedeutung des Versorgungswerkcharakters erkannt. Dies führte zur Gründung weiterer Gruppen-Unterstützungskassen. Die Gruppen-Unterstützungskassen stehen allen Krankenhäusern, Einrichtungen, Organisationen und Verbänden des Gesundheits- und Sozialwesens offen. Die einzelnen Gruppen-Unterstützungskassen schlossen sich am 11.10.1994 zum Dachverband der Unterstützungskassen für deutsche Krankenhäuser e.V. (DUK e.V.) zusammen.

Dem DUK Versorgungswerk e.V. gehören seit 2019 die nachfolgenden Unterstützungskassen an (in alphabetischer Reihenfolge):



Gründung des DUK Versorgungswerk e.V. am 01.12.2001

Die Rentenreform 2001 brachte neben enormen Leistungskürzungen in der gesetzlichen Rentenversicherung auch die Stärkung und Neuorientierung der kapitalgedeckten betrieblichen Altersversorgung. Um als Systemanbieter mehrere Durchführungswege aus einer Hand anbieten zu können, wurde im Dezember 2001 in Frankfurt am Main der DUK Versorgungswerk e.V. gegründet.



Unter dem Dach des DUK Versorgungswerk e.V. können sämtliche mittelbare Durchführungswege sowie Rahmenverträge für die Riesterförderung den einzelnen Unternehmen angeboten werden. In der Vergangenheit ist das Versorgungswerk stark gewachsen und mit heute mehr als 1.000 Mitgliedsunternehmen eines der größten privaten Versorgungswerke Deutschlands.

Im Jahr 2016 wurde durch die Vorstände des DUK Versorgungswerk e.V. und des DUK

e.V. der Beschluss gefasst, die beiden Verbände zu fusionieren. Durch die oben dargelegte historische Entwicklung der beiden Verbände DUK Versorgungswerk e.V. und DUK e.V. haben sich inhaltliche und organisatorische Überschneidungen ergeben. Ziel der Verschmelzung der beiden Verbände soll demnach sein, die organisatorische Ordnung zu vereinfachen und den Verwaltungsaufwand zu reduzieren.

Aktuelle Entwicklungen und Neuerungen in der Produktpalette des DUK

Den Weg dahin kennzeichnen innovative Neuerungen in der betrieblichen Altersversorgung, wie beispielsweise die arbeitnehmerfinanzierte Berufsunfähigkeitsrente, die aus der intensiven Zusammenarbeit verschiedener Gremien des DUK entstanden ist. Die schon sehr lange anhaltende Niedrigzinsphase erschwert die Altersvorsorge zusätzlich. Auch hierfür hat der DUK eine Lösung entwickelt, die der momentanen Kapitalmarktsituation Rechnung trägt- DUK GarantiePLUS.

Im Rahmen des DUK GarantiePLUS erfolgt die Rückdeckung über ein modernes Produkt, das die Anlage rendite- und sicherheitsoptimiert ausbalanciert. Somit bietet DUK GarantiePLUS einen Kapitalerhalt plus die zusätzliche Sicherheit einer lebenslangen Rente und einer Partizipation an den Chancen der Kapitalmärkte. Mit der Aufnahme der Pflege-Option in die Produktpalette der betrieblichen Altersversorgung im Jahr 2013 wurde vom DUK rechtzeitig das Thema der zunehmenden Langlebigkeit erkannt. Daher wird durch den DUK Garantie Plus nicht nur die Langlebigkeit abgesichert, sondern auch eine mögliche und mit zunehmendem Alter wahrscheinliche Pflegebedürftigkeit.

Diese Zielstrebigkeit und Flexibilität bringen den DUK voran und schaffen höhere Akzeptanz. Durch die permanente Änderung der politischen Rahmenbedingungen versprechen auch die nächsten Jahre spannende Entwicklungen und neue Perspektiven auf dem Gebiet der betrieblichen Altersversorgung.

II. FUNKTION DES

DUK VERSORGUNGSWERK e.V.

Umsetzung der Steuer- und Rahmenbedingungen des Altersvermögensgesetzes (AVmG)

Durch das AVmG wurde die betriebliche Altersversorgung als zweite Säule der Alterssicherung erheblich aufgewertet. Der Pensionsfonds ist als fünfter Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung vorgesehen. Die Pensionskasse wurde aufgrund der nachgelagerten Besteuerung des § 3 Abs. 63 EStG erheblich aufgewertet. Für die Durchführungswege Pensionskasse, Pensionsfonds und Direktversicherung ist die Nutzung der so genannten Riester-Förderung möglich. Anwartschaften der Unterstützungskasse können steuer- und sozialversicherungsfrei auf Pensionsfonds übertragen werden.

Aufgrund des Tarifvorbehaltens können die allgemeinen Regelungen des Betriebsrentengesetzes in den einzelnen Tarifverträgen erheblich modifiziert werden.

Die vorgenannten Rahmenbedingungen erfordern daher für einen Anbieter auf dem Gebiet der betrieblichen Altersversorgung eine erhebliche Flexibilität. Praktisch müssen daher sämtliche Durchführungswege und die

Möglichkeit, über Rahmenverträge die Riester-Förderung auszuschöpfen, auf dem Markt vorgehalten werden.

Dementsprechend wurde der DUK Versorgungswerk e.V. mit der Zielsetzung gegründet, als Systemanbieter aus einer Hand sämtliche Durchführungswege sowohl Interessenten als auch Mitgliedsunternehmen anbieten zu können.

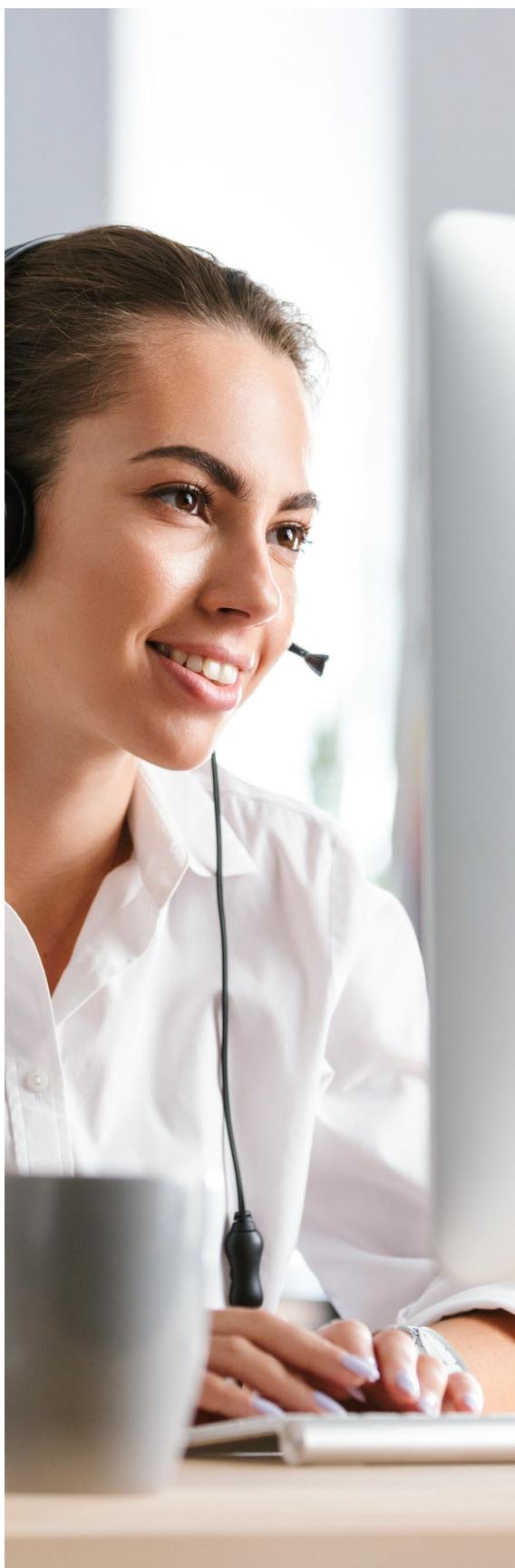
Bei der Gründung wurden also die Zielvorstellungen, die im Dachverband der Unterstützungskassen für deutsche Krankenhäuser e.V. bereits angelegt waren, auf sämtliche Durchführungswege ausgeweitet.

Sozialer Konsens

Der DUK Versorgungswerk e.V. bietet eine betriebliche Altersversorgung unter Mitwirkung von Geschäftsführern und Direktoren von Krankenhäusern sowie deren Belegschaftsvertretern. Die Vorstände aller regionalen Unterstützungskassen sind leitende Mitarbeiter der Mitgliedsunternehmen. Unter Nutzung des Arbeitnehmerforums, dem je ein Mitglied des Betriebs- bzw. Personalrates angehört sowie über die 1999 ins Leben gerufene Personalleiter-Konferenz wird die Einflussnahme und Mitwirkung an der Arbeit des DUK Versorgungswerk e.V. gesichert.

Nicht zuletzt die Möglichkeiten der regionalen Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustausches, die bis zu regionalen Kooperationsvereinbarungen zwischen verschiedenen DUK-Mitgliedsunternehmen reichen, bewegen zahlreiche neue Mitglieder zum Beitritt.

Entscheidend ist in diesem Zusammenhang, dass es sich bei der DUK-Versorgung um keine Versicherungslösung handelt. Durch die Organe und Gremien des Dachverbandes ist die Mitwirkung aller Beteiligten sichergestellt.



Betreuung der Mitgliedsunternehmen

Vor allem nach der Einrichtung der Versorgung wird jederzeit eine Begleitung und Betreuung der Mitgliedsunternehmen gewährleistet. Diese sind unter anderem:

- **Sprechstunden für die Begünstigten in den Unternehmen:** Regelmäßig werden durch Beauftragte des DUK in den Mitgliedsunternehmen Sprechstunden angeboten. Hier haben die Mitarbeiter die Möglichkeit, bei Fragen und Problemen unmittelbar und kompetent Rat und Unterstützung zu erhalten.
- **Schulungen der DUK-Geschäftsstelle:** Die Mitarbeiter in den Mitgliedshäusern, die mit der Bearbeitung der DUK-Versorgung betraut sind, werden regelmäßig vor Ort oder in der DUK-Geschäftsstelle geschult und über Neuerungen informiert. Dies dient vor allem einem reibungslosen und unkomplizierten Ablauf bei der Verwaltung der DUK-Versorgung vor Ort.
- **Symposien zu aktuellen Fragen und Entwicklungen im Bereich der betrieblichen Altersversorgung:** Der DUK bietet in regelmäßigen Abständen auch Symposien und Vorträge zu aktuellen Fragen, insbesondere aus dem Bereich der betrieblichen Altersversorgung, an. Hierzu können stets namhafte Referenten gewonnen werden. Die ständige Betreuung der Mitgliedsunternehmen des DUK bietet die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren, Fragen und Probleme anzusprechen und aktiv an der Ausgestaltung der Versorgung mitzuwirken.

Verwaltung der DUK-Versorgung

Als Systemanbieter für betriebliche Altersversorgung ist der DUK Versorgungswerk e.V. ein kompetenter Partner, der die Dienstleistung betriebliche Altersversorgung ohne Aufwand für die Mitgliedsunternehmen komplett extern durchführt.

Die Mitgliedsunternehmen haben deshalb nur die folgenden Aufgaben:

- Bereitstellung von Mitarbeiterdaten, bei Aufnahme und bei Änderungen
- Mitteilung von Leistungsfällen (Tod, Krankheit, Altersrente)

Sämtliche Verwaltungsaufgaben werden von der BAV Service GmbH durchgeführt.



Ein Ansprechpartner für alle Durchführungswege

Die BAV Service GmbH steht den Unternehmen als direkter Ansprechpartner zur Verfügung. Die BAV Service GmbH gewährleistet als Clearingstelle den optimalen Ablauf der administrativen Prozesse.

Für die Personalabteilungen der beteiligten Unternehmen ergibt sich dadurch eine optimale Konstellation. Auch bei komplexen Altersversorgungssystemen bleibt der zu veranschlagende Zeitaufwand für die Personalabteilung gleich, da nach der Übergabe der Personalstandsdaten die Aufbereitung der Daten für die einzelnen Durchführungswege in der EDV der BAV Service GmbH durchgeführt wird.

Dieses zeit- und damit auch für alle Beteiligten kostensparende Verfahren hat sich in den letzten Jahren bewährt und wurde weiter optimiert. Durch die konsequente Anwendung des Verfahrens erübrigten sich für die Mitarbeiter der Personalabteilungen zeitraubende Rücksprachen mit den Versorgungsträgern.

III. STATUS QUO

3.1 Präambel

In den politischen Gremien wurden auf dem Gebiet der gesetzlichen Rentenversicherung umfangreiche Änderungen erarbeitet. Der Gesetzgeber hat sich auf ein Maßnahmenpaket verständigt. Die geplanten tiefgreifenden Einschnitte machen eines deutlich: Die Altersversorgung über die gesetzliche Rente allein reicht nicht mehr aus.

Es ist für jeden Arbeitnehmer zwingend erforderlich, eine Vorsorge zur Sicherung des Lebensstandards im Alter zu treffen. Dazu leistet die betriebliche Altersversorgung einen entscheidenden Beitrag.

Für diesen Bereich bietet der DUK Versorgungswerk e.V. optimale Lösungen. Der DUK Versorgungswerk e.V. ist ein **versicherungs-unabhängiges Versorgungswerk**. Kernpunkt unseres Konzeptes ist der soziale Konsens zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, der die Mitsprache und Mitverantwortung aller Mitglieder in den verschiedenen Gremien

- **Beirat**
- **Fachausschuss**
- **Personalleiterkonferenz**
- **Arbeitnehmerforum**

sicherstellt.

Der DUK Versorgungswerk e.V. bietet **alle mittelbaren Durchführungswege als Systemanbieter aus einer Hand** an. Jedes Mitgliedsunternehmen des DUK Versorgungswerk e.V. kann also aus dem gesamten Spektrum der externen Durchführungswege frei den individuell günstigsten Weg auswählen.

Die Durchführungswege des Versorgungswerkes sind:

- **Unterstützungskasse**
- **Pensionskasse**
- **Pensionsfonds**
- **Direktversicherung**

Wie und ob diese Durchführungswege in den einzelnen Mitgliedsunternehmen eingesetzt werden, obliegt der Entscheidung des jeweiligen Mitgliedsunternehmens. Deutlich kristallisieren sich aber die Durchführungswege Unterstützungskasse und –aufgrund der aktuellen Entwicklungen– die Direktversicherung als Favoriten vieler Mitgliedsunternehmen heraus.

Die Pluspunkte des DUK Versorgungswerk e.V. auf einen Blick:

- Spezialist für die betriebliche Altersversorgung von mehr als 1.000 Krankenhäusern und Einrichtungen aus dem Gesundheitswesen
- Planung und Umsetzung von individuellen, auf die Bedürfnisse der Unternehmen abgestimmten, Konzepten sowie qualifizierte Beratung zur Erfüllung des Rechtsanspruchs der Mitarbeiter auf Entgeltumwandlung. Denn:

Jeder Arbeitnehmer hat seit dem 01.01.2002 nach § 1a Abs.1 des Betriebs-rentengesetzes (BetrAVG) das Recht, von seinem Arbeitgeber gegen Gehalts-verzicht eine betriebliche Altersversorgung zu verlangen.

Versicherungunabhängiges Versorgungswerk mit langjähriger Erfahrung.

- Gesicherte Rückdeckung durch Konsortium
- Spezieller Tarif (DUK-Tarif) und eigener Abrechnungsverband
- Externe Verwaltung
- Alle mittelbaren Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung werden angeboten.
- Alle Geschäftsführer, Personalleiter sowie Belegschaftsvertreter haben die Möglichkeit in den Organen und Gremien des Versorgungswerkes mitzuwirken und somit einen wesentlichen Einfluss auf dessen Entwicklung und Ausgestaltung zu nehmen. Die Besetzung der Vorstände in den regionalen Unterstützungskassen mit leitenden Mitarbeitern aus dem Krankenhauswesen sorgt für den nötigen Praxisbezug.



- Individuelle, bedürfnisgerechte Angebote für folgende Leistungen:
 - Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie Berufsunfähigkeitsabsicherung durch Rente und/oder Beitragsbefreiung.
- Dabei entstehen unter dem Aspekt Leistungen und Kosten folgende Vorteile:
 - ✓ höhere Risikogewinne auf Grund des eigenen Tarifes und Abrechnungsverbandes
 - ✓ keine Leistungsausschlüsse
 - ✓ Verzicht auf Verweisung bei Berufsunfähigkeit
 - ✓ grundsätzlich keine Gesundheitsprüfung, lediglich einfache Dienstobliegenheitserklärung
 - ✓ kostengünstige externe Verwaltung
 - ✓ Betreuung durch zentrale und regionale Geschäftsstellen des DUK
 - ✓ regelmäßige, individuelle Einzelberatungen für die Mitarbeiter durch qualifizierte Berater des DUK Versorgungswerk e.V.
 - ✓ günstiger Kostensatz durch Vereinheitlichung von Abläufen
- Regelmäßig werden Schulungen, Symposien und Fortbildungsveranstaltungen zu aktuellen Fragen und Entwicklungen im Bereich der betrieblichen Altersversorgung angeboten.

3.2 Vorstand

Aufgabe des Vorstandes des DUK Versorgungswerk e.V. ist die Koordinierung der Aktivitäten der verschiedenen Durchführungswege unter dem Dach des Versorgungswerkes sowie die Förderung der weiteren Entwicklung des Versorgungswerkes.

Der Vorstand des DUK Versorgungswerk e.V. setzt sich wie folgt zusammen:

Vorstandsvorsitzender:

Wilhelm Hecker, Staatssekretär a.D.

Vorstandsmitglieder:

Dr. Ilona Margit Bartscherer

Prof. Dr. Christian Jürgens

Prof. Dr. Gerhard Mehrtens

Ulrich J. Pfaffelhuber (bis 20.06.2023)

Arne Pfaffelhuber (ab 05.07.2023)

Mitglieder: Regionale Unterstützungskassen			
 Unterstützungskasse für Krankenhäuser in den alten Bundesländern e.V.	 Berlin-Brandenburgische Unterstützungskasse für Krankenhäuser e.V.	 Unterstützungskasse für Krankenhäuser in Bayern e.V.	 Unterstützungskasse für Krankenhäuser in Mecklenburg-Vorpommern e.V.
 Unterstützungskasse Sachsen-Anhaltinischer Krankenhäuser e.V.	 Unterstützungskasse Sächsischer Krankenhäuser e.V.	 Unterstützungskasse Thüringischer Krankenhäuser e.V.	

Mitglieder: Branchen- bzw. Unternehmensspezifische Unterstützungskassen			
 AMEOS Versorgungskasse e.V.	 AMEOS Versorgungskasse für Ärzte e.V.	Versorgungskasse der Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Krankenhäuser eG im Deutschen Städetag e.V.	 Helios Zusatzversorgungskasse e.V.
 Unterstützungskasse Berufsgenossenschaftlicher Kliniken e.V.	UNTERSTÜTZUNGSKASSE DES DEUTSCHEN HERZZENTRUMS BERLIN E.V.	 Unterstützungskasse für das Unfallkrankenhaus Berlin-Marzahn mit Berufsgenossenschaftlicher Unfallklinik e.V.	 Versorgungswerk Deutscher Krankenhäuser e.V.
 Zusatzversorgungskasse für Einrichtungen der Alten- und Wohlfahrtspflege e.V.	ZUSATZ- VERSORGUNG -KASSE DER ÄRZTE E.V.	 Zusatzversorgungskasse für leitende und wissenschaftliche Mitarbeiter im Gesundheitswesen e.V.	

3.3 Gremien des DUK Versorgungswerk e.V.

3.3.1 Beirat

Im **Beirat** sind namhafte Fachleute und Vorstandsmitglieder bedeutender gesellschaftlicher Organisationen und Firmen aus Politik, Wirtschaft sowie Wissenschaft vertreten. Als Vorsitzender des Beirats konnte Herr Michael Hennrich MdB, Rechtsanwalt und Mitglied des Gesundheitsausschusses des Deutschen Bundestages, gewonnen werden.

Die Aufgaben des Beirats sind in folgenden Themenkreisen begründet: Der Beirat soll das Versorgungswerk im Interesse seiner Mitgliedsunternehmen sowie deren Mitarbeitern gegenüber politischen Gremien vertreten, in allen Fragen der betrieblichen Altersversorgung beraten, die Entwicklung in der aktuellen Gesetzgebung und im Zuge der Harmonisierung des europäischen Rentenrechts analysieren und für das eigene Versorgungswerk nutzbringend umsetzen.

3.3.2 Fachausschuss

Dem **Fachausschuss** gehören überwiegend die Geschäftsführer von Kliniken und Klinikketten an. Vorsitzender des Fachausschusses ist Herr Prof. Dr. Gerhard Mehrtens, ehem. Geschäftsführer des BG Unfallkrankenhauses Hamburg. In diesem Gremium werden praktische Fragen der betrieblichen Altersversorgung erörtert. Der Fachausschuss berät das AUPU Versorgungswerk e.V./DUK Versorgungswerk e.V. in Fragen, die sich bei Erfüllung des Vereinszweckes stellen, diskutiert die konkrete Umsetzung der betrieblichen Altersversorgung auf fachlicher Ebene und zeigt Lösungsmöglichkeiten auf. Der Fachausschuss wird durch den Vorstand ernannt.

Mitglieder des Fachausschusses:

Prof. Dr. Gerhard Mehrtens (Vorsitz)

Alfred Dänzer

Hans-Joachim Eucker

Joachim Gemmel, Vorstand Asklepios Kliniken Hamburg GmbH

Ines Hofmann, Geschäftsführerin Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH

Jens Schmidt

Dipl.-Ing. Arno Schnorrenberg

Mitglieder des Beirats:

Michael Hennrich (Vorsitz bis 04/2024)

Prof. Josef Hecken (Vorsitz ab 05/2024)

Prof. Dr. Günter Neubauer

Dr. Peter Ramsauer, Bundesminister a.D.

3.3.3 Personalleiterkonferenz

Die **Personalleiterkonferenz** tagt einmal jährlich. In ihr sind die Personalleiter aller Mitgliedsunternehmen des DUK Versorgungswerk e.V. vertreten. Ziel der Konferenz ist es, Neuerungen in der betrieblichen Altersversorgung und deren Umsetzung in den Unternehmen zu diskutieren.

3.3.4



Arbeitnehmerforum

Das **Arbeitnehmerforum** des DUK Versorgungswerk e.V., als weiteres wichtiges Organ, ist mit je einem Mitglied des Betriebs- bzw. Personalrates der Mitgliedshäuser besetzt. Das Arbeitnehmerforum hat die Aufgabe, die Arbeitnehmer und deren Interessen zu vertreten und diese Sichtweise in die Diskussion einzubringen. Das Arbeitnehmerforum wird durch einen Sprecherrat repräsentiert. Der Vorsitzende des Sprecherrates hat Sitz und Stimme im Vorstand des DUK Versorgungswerk e.V.

Mitglieder des Sprecherrats im Jahr 2023:

Bernd Behlert – Vorsitzender des Sprecherrates, Betriebsratsvorsitzender Helios Vogtland Klinikum Plauen GmbH

Markus Rocholz – Konzernbetriebsratsvorsitzender, Gerresheimer Essen GmbH

Ricarda Fischer – Betriebsratsmitglied, SPZ Helios Klinikum Aue

Sven Brügmann – Betriebsratsmitglied, HELIOS ENDO-Klinik Hamburg GmbH

Helke Krompholz – Betriebsratsvorsitzende, Thüringen-Kliniken GmbH

Michael Neumann – Betriebsratsmitglied, HELIOS Hanseklinikum Stralsund GmbH

Harald Merz – Betriebsratsvorsitzender, Gerresheimer Lohr GmbH

Kerstin Otto-Köhler – Betriebsratsmitglied, Heinrich Braun Klinikum Zwickau

Agnes Richter – Betriebsratsvorsitzende, MEDIAN Klinik Wilhelmshöhe

Wolfgang Hennig-Ruitz – ehem. Konzernbetriebsratsvorsitzender, Klinikum Chemnitz gGmbH

Harald Steinegger – Betriebsratsvorsitzender, Helios Klinik für Herzchirurgie Karlsruhe

Rechtsanspruch auf Entgeltumwandlung

Mit der Rentenreform und der damit verbundenen Stärkung der betrieblichen Altersversorgung hat jeder Arbeitnehmer grundsätzlich einen Rechtsanspruch auf betriebliche Altersversorgung durch Entgeltumwandlung. Der Anspruch besteht in Höhe von 4 % der jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung. Für das Jahr 2022 waren dies 3.384 € pro Jahr bzw. 282 € pro Monat. Seit 01.01.2005 wurde bei der Pensionskasse der nach § 3 Nr. 63 EStG steuerfreie Förderrahmen um 1.800 € erhöht.

Für die begünstigten Mitarbeiter im DUK Versorgungswerk e.V. ist die selbstfinanzierte Altersversorgung (Entgeltumwandlung) wichtig. Das beweisen die hohen Beteiligungsgrade in den Mitgliedsunternehmen.

Ursachen dafür sind:

- die Gewährleistung exklusiver Rahmenbedingungen (z. B. keine Gesundheitsprüfung bei einer BU-Rente bis mtl. 1.000€)
- Kombinationsmöglichkeit mehrerer Durchführungswege
- wesentlich höhere Steuer- und Sozialversicherungssparnisse gegenüber dem Zulagen- bzw. Sonderausgabenabzug bei der Riesterrente

Die Sozialversicherungssparnis kommt im gleichen Maße auch den Arbeitgebern zugute, so dass bei den hohen Beteiligungsgraden der Entgeltumwandlung im Rahmen der DUK Versorgung auch die Arbeitgeber erhebliche Einsparungen bei den Lohnnebenkosten erreichen können.

3.4 Konzept zur Einführung der Entgeltumwandlung

Das nachfolgend dargestellte Konzept ist ein Vorschlag zur weiteren praktischen Umsetzung der Entgeltumwandlung in den einzelnen Unternehmen.

Die Arbeitgeber sind aus nachfolgend beispielhaft aufgeführten Gründen in der Regel an einer hohen Beteiligungsquote der Mitarbeiter an der Entgeltumwandlung interessiert:

- a) Arbeitgeberattraktivität
- b) der Fürsorgegedanke an eine ausreichende Versorgung im Alter,
- c) die Motivation der Mitarbeiter,
- d) die Personalkosten unter dem Gesichtspunkt der Einsparung von Sozialversicherungsbeiträgen,
- e) die Bestätigung des ausgewählten Vorsorgekonzeptes durch hohe Akzeptanz,
- f) Schaffung der Möglichkeit, die Kürzungen eines vorgezogenen Ruhestandes mehr als auszugleichen.

Die Voraussetzungen für eine hohe Beteiligung werden durch die Umsetzung eines zwischen dem Unternehmen und dem DUK Versorgungswerk e.V. genau abgestimmten Konzeptes zur Erschließung der Belegschaft geschaffen. Die Arbeitnehmervertretung als Multiplikator für die Belegschaft muss in den Informationsfluss mit einbezogen werden.

3.5 Information des Verwaltungsbereiches und der Arbeitnehmervertretung

Geschäftsführung

Der DUK Versorgungswerk e.V. tritt bezüglich der Absprache zur Durchführung der Entgeltumwandlung grundsätzlich an die Geschäftsführung der einzelnen Unternehmen heran. Die Geschäftsführung bestimmt den Zeitpunkt, zu dem Personalabteilung und Arbeitnehmervertretung in den Prozess einbezogen werden. Nach unseren bisherigen Erfahrungen ist eine frühzeitige Einbeziehung vorteilhaft.

Die Geschäftsführung terminiert eine Informationsveranstaltung, auf der ein leitender Verantwortlicher des Referates Beratung und Betreuung des DUK Versorgungswerk e.V. die umzusetzende Versorgungslösung im Detail vorstellt.

Dem DUK Versorgungswerk e.V. wird ein Ansprechpartner aus dem Verwaltungsbereich benannt, der gegenüber dem Versorgungswerk für die Abstimmung der einzelnen Durchführungsschritte verantwortlich zeichnet.

Personalabteilung

Die Personalabteilung erhält unter den zusätzlichen Gesichtspunkten – *Verwaltung und praktische Umsetzung im Unternehmen* – ausführliche Informationen von der BAV Service GmbH. Für die Personalabteilung wurde hierfür eine Leitlinie in Form eines Frage-Antwort-Katalogs entwickelt. Die BAV Service GmbH fungiert als direkte Kontaktstelle für die Personalabteilungen unserer Mitgliedshäuser. Eine zentrale Veranstaltung für die Personalabteilungen einzelner Konzernunternehmen wird hierbei durch den DUK Versorgungswerk e.V. angestrebt.

Arbeitnehmervertretung

Die Information der Arbeitnehmervertretung erfolgt in einer parallelen Veranstaltung. Der Beauftragte des DUK Versorgungswerk e.V. nimmt diesbezüglich Kontakt mit dem jeweiligen Betriebsrat auf und stimmt einen Termin ab. Auch hier bietet sich eine zentrale Informationsveranstaltung an.

Das Arbeitnehmerforum vertritt innerhalb des DUK Versorgungswerk e.V. die Interessen der Mitarbeiter unserer Mitgliedseinrichtungen und berät im Vorfeld diejenigen Betriebs- und Personalräte, in deren Unternehmen die Einführung der betrieblichen Altersversorgung geplant ist.

Information und Beratung der Belegschaft – Ein 3-Stufen-Konzept

Information und Beratung der Belegschaft gehören zu den zentralen Aufgaben des DUK Versorgungswerk e.V. Die Übernahme dieser Aufgaben durch Personalabteilung und Arbeitnehmervertretung und somit eine zusätzliche Personalbelastung des Unternehmens muss vermieden werden.

Zur vollständigen Abdeckung des Informations- und Beratungsbedarfes praktiziert der DUK Versorgungswerk e.V. ein Stufenkonzept, das auch dem Betreuungsaspekt eine wesentliche Bedeutung zukommen lässt.

Stufe 1

Ausgabe von **Flyern als Gehaltsbeilage** mit wichtigen Informationen zum Versorgungsmodell (incl. einer konkreten Beispielrechnung mit einer steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Betrachtung).

Weitere zur Verfügung stehende Medien wie beispielsweise das Intranet oder eine Betriebsratszeitschrift können zusätzlich genutzt werden.

Durch diese Information können sich die Mitarbeiter auf erste Fragestellungen zum Versorgungsmodell vorbereiten.

Stufe 2

Der Information in Form von Flyern folgt eine allgemeine **Informationsveranstaltung zur Entgeltumwandlung und zur Berufsunfähigkeit** in Form einer Betriebsversammlung. Für die Erläuterung der Entgeltumwandlung sollte ein angemessener Zeitrahmen von mindestens 60 Minuten zur Verfügung stehen, da in diesem Rahmen den Mitarbeitern auch die Möglichkeit der Fragestellung eingeräumt wird. Auf der Betriebsversammlung werden die Beratungstermine im Haus bekannt gegeben, die im Vorfeld mit dem benannten Ansprechpartner des Hauses abgestimmt wurden.

Stufe 3

Die betriebliche Altersversorgung ist für jeden Mitarbeiter ein ganz persönliches Thema. Die Beratung erfolgt deshalb ausschließlich in Einzelgesprächen mit einem vom DUK Versorgungswerk e.V. beauftragten, qualifizierten Versorgungsspezialisten. Im Ergebnis der Analyse der persönlichen Situation des Mitarbeiters erhält dieser ein Angebot als Entscheidungsgrundlage. Im Vordergrund steht dabei die Beratung hinsichtlich des Einschlusses zusätzlicher biometrischer Risiken

(Hinterbliebenen- und Berufsunfähigkeitsabsicherung), der Höhe des Umwandlungsbetrages und der zusätzlichen Rahmenbedingungen des Versorgungsmodells.

Die Bekanntgabe der Beratungstermine im Haus erfolgt in einem angemessenen zeitlichen Vorlauf durch Ankündigungen, die vom DUK Versorgungswerk e.V. als Flyer vorbereitet und im Haus an öffentlichen Stellen ausgehängt bzw. über die einzelnen Stationen und Bereiche verteilt werden. Das zentrale Mailsystem sollte zusätzlich genutzt werden. Die Ankündigungsflyer werden um Terminlisten für die Vergabe persönlicher Beratungstermine ergänzt. Bei der Bekanntgabe und Vergabe der Beratungstermine wäre eine Unterstützung durch die Personalabteilung und der Arbeitnehmervertretung wünschenswert.

Die Umsetzung des Konzeptes über den DUK Versorgungswerk e.V. bedarf einer detaillierten Planung und Absprache mit der Mitgliedsseinrichtung.

Das vorliegende Konzept zur praktischen Umsetzung der Entgeltumwandlung über den DUK Versorgungswerk e.V. hat sich auf der Grundlage unserer bisherigen praktischen Erfahrungen entwickelt, ist jedoch nicht starr festgeschrieben und für eine qualitative Weiterentwicklung jederzeit offen.



3.6 Das Geschäftsjahr 2023 und der Ausblick auf 2024

Das hinter uns liegende Geschäftsjahr 2023 war geprägt durch zahlreiche Herausforderungen. Der Krieg in der Ukraine, die anhaltend hohe Inflation und wirtschaftliche Unruhen sorgten für steigende Verunsicherung. Dem entgegen unser Versorgungswerk als krisensicherer Anlaufpunkt für unsere Mitgliedsunternehmen und deren Beschäftigte.

Aber auch die Zeit, die vor uns liegt, birgt weiterhin zahlreiche Herausforderungen und bringt gleichzeitig Chancen mit sich. Im Zuge des demographischen Wandels und dem damit verbundenen Rennen um die besten Arbeitskräfte, sind wir als Anbieter wertvoller Mitarbeiter Benefits die den Unterschied machen.

Eine komplette digitale Beratungsstrecke ist neben der weiterhin von Vielen favorisierten persönlichen Beratung erfolgreich umgesetzt worden. Einerseits verhilft uns das in naher Zukunft übersichtlicher, transparenter und direkter auf die Bedürfnisse der Begünstigten einzugehen und andererseits sparen wir Papier und verkleinern durch ressourceneffizientes Wirtschaften unseren CO₂-Fußabdruck. Denn auch betriebsintern digitalisieren und automatisieren wir so viele Prozesse wie möglich.

Die moderne Gestaltung der Userexperience trifft bislang auf viel Zuspruch. Ein kompletter Relaunch der Website, neue Webinare und viele weitere Maßnahmen realisieren Mehrwerte für die Begünstigten. Die mediale

Unterstützung für Mitgliedsunternehmen haben wir weiter ausgebaut und stehen mit umfassender Beratung und neuen Infomaterialien in allen Kanälen zur Seite.

Unser Portal-Angebot, bestehend aus Arbeitnehmer-Portal und Arbeitgeber-Portal befindet sich nun seit 4 Jahren in Betrieb. Begünstigte können sich ganz einfach mit ihren Versorgungsdaten im Portal registrieren und bleiben so jederzeit über den aktuellen Stand der Versorgung informiert. Der Abruf der relevanten Leistungsdokumente bei arbeitnehmerfinanzierten Versorgungen ist ganz einfach über einen digitalen Zugriff in Verbindung mit unserem Rollen und Rechtemanagement gestaltet. Die Portale informieren gleichzeitig über die nächsten Sprechstundetermine vor Ort. Auch das Arbeitgeberportal bietet nun mit der Umsetzung aller relevanten Dokumente einen zusätzlichen Mehrwert. Wir streben hier eine stetige Verbesserung unserer Informationskanäle an und freuen uns über Feedback von Mitgliedsunternehmen, Gremien und Begünstigten.

Beratend stehen wir auch bei der Anpassung und Neuordnung der Versorgung an gesetzliche Änderungen zur Seite. Es gibt zahlreiche Ansätze und Chancen für die attraktive Gestaltung der bAV. Gleches gilt für die Neuerungen im Segment der betrieblichen Krankenversicherung. Der Zweig der bKV wächst in den letzten Jahren stetig. Insbesondere die sog. Budgetmodelle erfreuen sich großer Beliebtheit. Hier können für einen kostengünstigen Beitrag umfangreiche Mitarbeiter Benefits generiert werden.

Wir streben weiterhin eine konstruktive Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern, Geschäftspartnern und den durch das Versorgungswerk begünstigten Personen an. Eine vertrauensvolle Kooperation und eine Vielzahl von Mehrwerten auf vertraglicher sowie auf medialer Basis sind für uns der Mittelpunkt unseres Wirkens.

Das DUK Versorgungswerk bleibt IHR Dienstleister für betriebliche Altersvorsorge, betriebliche Krankenversicherung und Berufsunfähigkeitsabsicherung. Wir beraten Sie individuell und finden die passende Versorgung für Sie.

IV. AKTIVITÄTEN INNERHALB

...des gesamten Versorgungs- werkes

Innerhalb des gesamten Versorgungswerkes wurden im vergangenen Jahr 2023 reichlich Aktivitäten entwickelt. Hier kam besonders der Charakter eines Versorgungswerkes von Krankenhäusern für Krankenhäuser zum Ausdruck. Auf verschiedenen Ebenen wurden die Problematiken der betrieblichen Altersversorgung innerhalb der angeschlossenen Mitgliedsunternehmen abgehandelt, Lösungen gesucht und umgesetzt.

Im Einzelnen sind folgende Aktivitäten zu verzeichnen gewesen:

Mitgliederversammlung und Vorstandssitzungen des DUK Ver- sorgungswerk e.V.

Die Mitgliederversammlung des DUK Versorgungswerk e.V. fand am 05.07.2023 in Berlin statt.

Die Vorstandssitzungen fanden am 20.04.2023, am 05.07.2023 und am 30.11.2023 in Berlin statt.

Mitgliederversammlungen der angeschlossenen Unterstüt- zungskassen

Die Vorstandssitzungen sowie Mitgliederversammlungen der angeschlossenen Unterstützungskassen AMVK, AMVKÄ, UAK, UBK, UBBK, UVMK, USK, USAK, UTK, ZAW, ZVG, ZVKÄ tagten am 05.07.2023 in Berlin.

Beirat und Fachausschuss

Die Sitzungen des Beirates und des Fachausschusses des DUK Versorgungswerk e.V. fanden am 20.04.2023 und am 30.11.2023 in Berlin statt.

Arbeitnehmerforum

Das Arbeitnehmerforum des DUK Versorgungswerk e.V. fand vom 26.04. - 27.04.2023 in Würzburg statt.

Sprecherrat

Der Sprecherrat des DUK Versorgungswerk e.V. tagte am 12.09. und 13.09.2023 in Berlin.

V. ENTWICKLUNG DES DUK VERSORGUNGSWERK e.V.

... und der einzelnen Durchführungswege

5.1 Übersicht zum DUK Versorgungswerk e.V. (U-Kasse und Pensionskasse und Direktversicherung) Stand

Stichtag	31.12.2022	31.12.2023
1. Anzahl Mitgliedsunternehmen*)	1.843	1.910
2. Gesamtdotierung durch Mitgliedsunternehmen	49.997.865,60	50.469.976,62
davon Arbeitgeberfinanziert	46.018.595,05	47.097.962,13
davon Arbeitnehmerfinanziert	3.978.185,56	3.372.022,49
zuzüglich Direktinkasso (saldenneutral)	20.028.561,14	19.084.455,09
3. Summe der insgesamt zugesagten garantierten Versorgungsleistungen zum Stichtag in EUR		
Rente	42.409.473,29	42.403.397,57
davon Arbeitgeberfinanziert	17.600.276,52	17.790.797,88
davon Arbeitnehmerfinanziert	24.788.556,89	24.593.236,61
Kapital	1.024.091.733,43	1.031.710.854,00
davon Arbeitgeberfinanziert	844.460.384,68	861.637.006,20
davon Arbeitnehmerfinanziert	179.608.121,75	170.050.935,80
4. Summe der Deckungskapitalien der Rückdeckungsversicherungen zum Stichtag in EUR	814.380.038,10	879.990.848,01
davon Arbeitgeberfinanziert	450.775.907,17	495.379.708,11
davon Arbeitnehmerfinanziert	363.604.130,93	384.611.139,90
5. Summe der ausgezahlten Altersleistungen zum Stichtag in EUR	39.005.453,06	38.668.324,52
davon Arbeitgeberfinanziert	20.042.302,70	19.594.038,39
davon Arbeitnehmerfinanziert	18.963.150,36	19.074.069,63

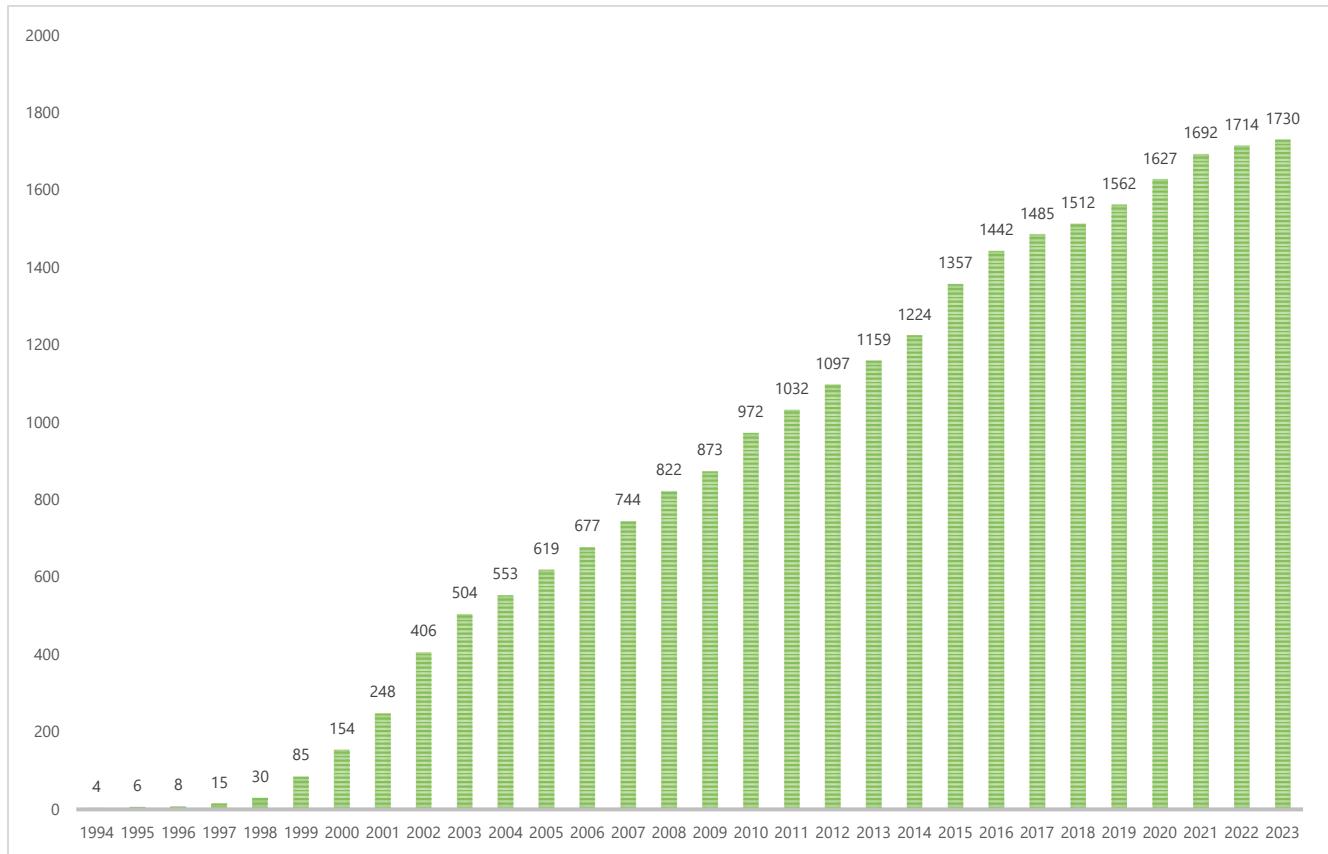
*) Mitgliedsunternehmen, die sowohl der Pensionskasse/Direktversicherung als auch einer Unterstützungs kasse angehören, sind doppelt erfasst.

5.2 Übersicht zur Pensionskassenversorgung und Direktversicherungen im DUK Versorgungswerk e.V.

Stichtag	31.12.2022	31.12.2023
1. Anzahl	555	593
2. Gesamtdotierung durch Mitgliedsunternehmen	3.924.295,87	4.076.239,30
davon Arbeitgeberfinanziert	976.037,84	1.075.953,65
davon Arbeitnehmerfinanziert	2.948.258,03	3.000.285,65
3. Summe der insgesamt zugesagten garantierten Versorgungsleistungen zum Stichtag in EUR		
Altersrenten	4.927.229,64	4.888.244,88
davon Arbeitgeberfinanziert	969.478,56	1.017.029,16
davon Arbeitnehmerfinanziert	3.957.751,08	3.871.215,72
Berufsunfähigkeitsrenten	1.107.729,24	1.124.316,72
davon Arbeitnehmerfinanziert	1.107.729,24	1.124.316,72
Kapital	2.769.534,00	2.565.665,00
davon Arbeitgeberfinanziert	2.769.534,00	2.565.665,00
davon Arbeitnehmerfinanziert	0,00	0,00
4. Summe der Deckungskapitalien der Rückdeckungsversicherungen zum Stichtag in EUR	37.692.639,50	39.443.117,29
davon Arbeitgeberfinanziert	3.743.297,69	4.229.051,25
davon Arbeitnehmerfinanziert	33.949.341,81	35.214.066,04
5. Summe der ausgezahlten Altersleistungen in EUR	548.156,93	806.201,35
davon Arbeitgeberfinanziert	62.659,19	103.097,37
davon Arbeitnehmerfinanziert	485.497,74	703.103,98

5.3 Übersicht zum Geschäfts- und Rechenschaftsbericht 2023 für die Unterstützungs-kassen im DUK Versorgungswerk e.V.

Im Geschäftsjahr 2023 sind 16 neue Mitgliedsunternehmen den einzelnen Unterstützungskassen des DUK Versorgungswerk e.V. beigetreten. Insgesamt werden über 1.730 Unterstützungskassen-Leis-tungspläne durch den DUK Versorgungswerk e.V. verwaltet.



5.4 Zusammenfassung der Geschäfts- und Rechenschaftsberichte 2023 der regionalen Unterstützungskassen des DUK Versorgungskasse e.V.

a) Allgemeines

Stichtag	31.12.2022	31.12.2023
1. Anzahl Trägerunternehmen	1.295	1.317
2. Anzahl Begünstigter zum Stichtag	69.408	70.961
davon Arbeitgeberfinanziert	55.985	57.550
davon Arbeitnehmerfinanziert	24.715	24.359
3. Summe der insgesamt zugesagten garantierten Versorgungsleistungen zum Stichtag in EUR		
Rente	37.350.707,45	37.515.152,69
davon Arbeitgeberfinanziert	16.625.102,04	16.773.768,72
davon Arbeitnehmerfinanziert	20.704.737,89	20.722.020,89
Kapital	1.019.963.235,56	1.029.145.189,00
davon Arbeitgeberfinanziert	840.625.025,20	859.071.341,20
davon Arbeitnehmerfinanziert	179.314.983,36	170.050.935,80
4. Summe der Deckungskapitalien der Rück - deckungsversicherungen zum Stichtag in EUR	774.311.434,17	840.547.730,72
davon Arbeitgeberfinanziert	445.934.386,07	491.150.656,86
davon Arbeitnehmerfinanziert	328.377.048,10	349.397.073,86
5. Gesamtverzinsung der Versicherungsverträge in %		
AXA Lebensversicherung AG	2,60 bis 3,10 %	2,60 %
Bayerische Lebensversicherung AG	2,50 %	2,70 %
Continentale Lebensversicherung AG	2,30 bis 3,10 %	2,30 bis 2,70 %
Gothaer Lebensversicherung AG	0,90 – 1,80 %	0,90 - 2,10 %
6. Verwaltungskosten an die BAV-Service GmbH in EUR	1.338.053,80	1.293.470,57
7. Direktinkasso der Trägerunternehmen an die Rückdeckungsversicherer		
AXA Lebensversicherung AG und		
Gothaer Lebensversicherung AG in EUR	20.027.961,14	19.084.455,09
davon Arbeitnehmerfinanziert	20.027.961,14	19.084.455,09
Anzahl Trägerunternehmen im Direktinkasso	644	633

*) Mitgliedsunternehmen, die mehr als einer Unterstützungskasse angehören, sind mehrfach erfasst.

b) Einnahmen und Ausgaben

	2022 in EUR EUR	2023 in EUR EUR	Ausgaben	2022 in EUR 2023 in
Einnahmen				
I. Gesamtdotierung durch Mitgliedsunternehmen	46.411.354,29	46.393.737,32		
davon Arbeitgeberfinanziert	45.461.279,52	46.022.008,48		-44.837.057,69
davon Arbeitnehmerfinanziert	948.989,78	371.736,84		-44.457.466,67
davon AN / AG finanziert	1.084,99	-8,00		-379.591,02
zuzüglich Direktinkasso (saldeneutral)	20.027.961,14	19.084.455,09		-19.084.455,09
Beitragserstattungen	-1.300,00	100,00		648.865,34
davon Arbeitgeberfinanziert	0,00	0,00		646.519,77
davon Arbeitnehmerfinanziert	-1.300,00	100,00		2.345,57
II. Einnahmen aus Geschäftsbetrieb	0,00	0,00		-25.218,62
III. Sonstige Einnahmen	1.007.587,88	1.377.447,39		-933.773,18
IV. Versicherungsleistungen	34.776.544,96	38.892.558,48		-37.862.123,17
davon Arbeitgeberfinanziert	16.978.902,65	20.557.694,71		-19.490.941,02
davon Arbeitnehmerfinanziert	17.793.646,31	18.334.664,81		-18.370.965,65
davon AN / AG finanziert	3.996,00	198,96		-216,50
Zu IV) Aufteilung nach Leistungarten				
Altersrenten	165.244,58	39.550,24		-2.440.993,10
davon Arbeitgeberfinanziert	14.019,71	7.393,32		-2.259.108,23
davon Arbeitnehmerfinanziert	151.224,87	32.156,92		-181.884,87
vorgez. Altersrenten	63.763,01	24.835,01		-78.599,67
davon Arbeitgeberfinanziert	7.344,88	11.452,47		-12.566,71
davon Arbeitnehmerfinanziert	56.418,13	13.382,54		-66.032,96
Invalidenrenten	4.648.107,30	4.714.461,01		-5.479.103,41
davon Arbeitgeberfinanziert	1.102.707,95	1.175.570,00		-1.698.245,15
davon Arbeitnehmerfinanziert	3.545.399,35	3.538.891,01		-3.780.858,26
Hinterbliebenenrenten	273,12	250,36		-69.239,80
davon Arbeitgeberfinanziert	273,12	250,36		-69.239,80
davon Arbeitnehmerfinanziert	0,00	0,00		0,00

Fortsetzung: b) Einnahmen und Ausgaben

ÜBERSICHT ZUM GESCHÄFTS- UND RECHENSCHAFTSBERICHT / GESCHÄFTSJAHR: 2023
**AMVK e.V., AMVKA e.V., DHZB e.V., EKK e.V., HZVK e.V., UAK e.V., UBBK e.V., UBGK e.V., UBK e.V.,
 UMVK e.V., USAK e.V., USK e.V., UTK e.V., UUKB e.V., ZAW e.V., ZVG e.V., ZVKAe e.V.**

27.06.2024

	2022 in EUR	2023 in EUR	Ausgaben	2022 in EUR	2023 in EUR
Einnahmen					
Garantiezeitrenten	0,00	0,00	Garantiezeitrenten	0,00	0,00
davon Arbeitgeberfinanziert	0,00	0,00	davon Arbeitgeberfinanziert	0,00	0,00
davon Arbeitnehmerfinanziert	0,00	0,00	davon Arbeitnehmerfinanziert	0,00	0,00
Alterskapitalien	11.188.997,55	14.300.285,65	Alterskapitalien	-14.914.524,08	-15.308.485,25
davon Arbeitgeberfinanziert	6.718.104,36	8.828.031,07	davon Arbeitgeberfinanziert	-9.679.951,55	-9.291.371,79
davon Arbeitnehmerfinanziert	4.470.893,19	5.472.254,58	davon Arbeitnehmerfinanziert	-5.234.572,53	-6.017.113,46
vorgez. Alterskapitalien	5.893.309,56	5.340.294,86	vorgez. Alterskapitalien	-6.462.917,94	-5.839.960,59
davon Arbeitgeberfinanziert	4.064.873,18	3.737.806,91	davon Arbeitgeberfinanziert	-4.583.064,44	-4.061.099,73
davon Arbeitnehmerfinanziert	1.828.436,38	1.602.487,95	davon Arbeitnehmerfinanziert	-1.879.853,50	-1.778.860,86
Invalidenkapitalien	0,00	0,00	Invalidenkapitalien	0,00	0,00
davon Arbeitgeberfinanziert	0,00	0,00	davon Arbeitgeberfinanziert	0,00	0,00
davon Arbeitnehmerfinanziert	0,00	0,00	davon Arbeitnehmerfinanziert	0,00	0,00
Hinterbliebenenkapitalien	958.303,96	1.237.697,71	Hinterbliebenenkapitalien	-821.723,53	-1.205.756,87
davon Arbeitgeberfinanziert	723.940,56	938.699,86	davon Arbeitgeberfinanziert	-691.387,27	-912.636,69
davon Arbeitnehmerfinanziert	230.437,40	298.997,85	davon Arbeitnehmerfinanziert	-126.340,26	-293.120,18
davon AN / AG finanziert	3.926,00		davon AN / AG finanziert	-3.996,00	
Überschüsse	2.066.388,17	2.293.410,99	Überschüsse	-44.804,92	-44.578,82
davon Arbeitgeberfinanziert	1.319.604,36	1.487.617,88	davon Arbeitgeberfinanziert	-28.760,78	-13.513,67
davon Arbeitnehmerfinanziert	746.713,81	805.790,33	davon Arbeitnehmerfinanziert	-16.044,14	-31.065,15
davon AN / AG finanziert	70,00	2,78			
Kapitalabfindungen	8.386.050,01	9.403.284,69	Kapitalabfindungen	-8.443.284,73	-6.997.079,87
davon Arbeitgeberfinanziert	1.843.089,69	3.113.535,58	davon Arbeitgeberfinanziert	-1.211.135,52	-801.328,66
davon Arbeitnehmerfinanziert	6.542.960,32	6.289.661,79	davon Arbeitnehmerfinanziert	-7.232.149,21	-6.195.534,71
davon AN / AG finanziert		87,32	davon AN / AG finanziert	0,00	-216,50
Beitragsrückgewähr	147.326,01	234.562,13	Beitragsrückgewähr	-98.341,07	-206.567,44
davon Arbeitgeberfinanziert	12.816,41	22.616,35	davon Arbeitgeberfinanziert	-10.274,98	-22.616,35
davon Arbeitnehmerfinanziert	134.509,60	211.945,78	davon Arbeitnehmerfinanziert	-88.066,09	-183.951,09
Rückkaufswerte	1.258.781,69	1.303.925,83	Rückkaufswerte	-115.919,56	-547.162,42
davon Arbeitgeberfinanziert	1.172.128,43	1.234.720,91	davon Arbeitgeberfinanziert	-39.820,80	-486.012,33

ÜBERSICHT ZUM GESCHÄFTS- UND RECHENSCHAFTSBERICHT / GESCHÄFTSJAHR: 2023
AMVK e.V., AMVKA e.V., DHZB e.V., EKK e.V., HZVK e.V., UAK e.V., UBBK e.V., UBGK e.V., UBK e.V.,
UMVK e.V., USAK e.V., USK e.V., UTK e.V., UUKB e.V., ZAW e.V., ZVG e.V., ZVKAe e.V.

	2022 in EUR	2023 in EUR	Ausgaben	2022 in EUR	2023 in EUR
Einnahmen					
Leistungszuschüsse	1.441.256,96 **	1.798.633,61 **			
davon Arbeitgeberfinanziert	1.441.256,96 **	1.798.633,61 **			
davon Arbeitnehmerfinanziert	0,00 **	0,00 **			
Gesamt(I - IV)	82.194.187,13	86.663.843,19	Gesamt(I - IV)	-87.108.097,12	-83.554.903,44
Saldo vortrag aus Vorjahr	9.176.004,57		7.793.057,51		
Übertrag für Folgejahr	7.793.057,51		10.901.997,26		

Die Punkte IV der Einnahmenseite sowie I der Ausgabenseite werden von den Rückdeckungsversicherern in den beiliegenden Schreiben bestätigt.

Düsseldorf, den 27.06.2024

Jahresabschluss erstellt durch die Lurse Pensions und Benefits Consulting GmbH

** = saldenneutral, da bereits in der Kategorie 'Gesamtdotierung durch Mitgliedsunternehmen' berücksichtigt

VI. Anlagen

Gothaer

Gothaer Lebensversicherung AG 37069 Göttingen

DUK Versorgungswerk e.V.
Jägerstr. 34
10117 Berlin

Postanschrift
37069 Göttingen

Ihr Ansprechpartner
Service-Team DUK/AUPU
Frau Hanelt

Kundenservice
Telefon 0551 701-57062
Internet www.gothaer.de
E-Mail info@gothaer.de

29.02.2024

Bestätigung zum Geschäftsbericht

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den bei uns geführten Rückdeckungsversicherungen Ihrer Unterstützungskassenversorgungen kommen wir gerne Ihrer Bitte nach und bestätigen Ihnen die nachfolgenden Positionen für den Betrachtungszeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 zu den Unterstützungskassen AVK, AVKA, DHZB, EKK, HZVK, UAK, UBBK, UBGK, UBK, UMVK, USAK, USK, UTK, UUKB, ZAW, ZVG, ZVKÄ und ZVKG.

Versicherungsleistungen:

Alterskapitalleistungen:	10.032.215,59 Euro
Altersrenten:	344.343,33 Euro
Hinterbliebenenkapitalien:	495.758,42 Euro
Leistungen für Invalidität:	3.526.185,16 Euro
Vorzeitige Kapitalleistungen:	305.717,50 Euro

Beitragszahlungen im sog. Sammelinkasso:

Gesamtbeiträge:	17.458.481,00 Euro
-----------------	--------------------

Beitragszahlungen im sog. Direktinkasso:

Gesamtbeiträge:	12.225.602,98 Euro
-----------------	--------------------

Für Rückfragen zu unserem Schreiben stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen

w

Gothaer Lebensversicherung AG

Steuernummer: 215/5887/0021

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Prof. Dr. Werner Görg
Vorstand: Michael Kurtenbach (Vorsitzender), Oliver Brüß,
Dr. Mathias Bühring-Uhle, Harald Ingo Epple,
Oliver Schoeller

Rechtsform: Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft: Köln
Registergericht: AG Köln
HRB 56769



AXA Lebensversicherung AG

AXA Lebensversicherung AG · 51172 Köln

DUK Versorgungswerk e.V.
Jägerstraße 35
10117 Berlin

Hauptverwaltung

Postanschrift: 51172 Köln
Hausanschrift: Colonia-Allee 10-20
51067 Köln
Internet: www.AXA.de

Abteilung:	Mitarbeiter(in):	Telefon:	Datum:
PCEB-KK1	Andreas Dasbach	0221-148 32523	04.09.2024

Bestätigung zum Geschäftsbericht

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben bestätigen wir Ihnen folgende Zahlungsflüsse für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023.

An die Unterstützungskasse ausgezahlte Versicherungsleistungen: 22.302.456,74 €

Von der Unterstützungskasse überwiesene Beitragszahlungen (Sammelinkasso): 20.907.661,35 €

Von den Trägerunternehmen überwiesene Beitragszahlungen (Direktinkasso): 3.177.054,82 €

Mit freundlichen Grüßen

i.v. Dasbach *i.v. Dasbach*



Continentale Versicherungsverbund 81357 München

DUK Versorgungswerk e.V.
Jägerstr. 34
10117 Berlin

Continentale
Lebensversicherung AG

Betriebliche Altersversorgung bAV-vs
Baierbrunner Str. 31-33
81379 München

Ihre schreibt Ihnen
Herr Dotzer

Telefon: 089 5153-351
Telefax: 089 5153 347
bav-vs@continentale.de

Kundennummer
17894814

05.02.2024

Bestätigung zum Geschäftsbericht

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den bei uns geführter Rückdeckungsversicherungen Ihrer Unterstützungskassenversorgungen kommen wir gerne Ihrer Bitte nach und bestätigen Ihnen die nachfolgenden Positionen für den Betrachtungszeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023.

Versicherungsleistungen:

Alterskapitalleistungen:	118.310,43 Euro
Altersrenten:	474,59 Euro
Hinterbliebenenleistungen:	42.302,21 Euro
Leistungen für Invalidität:	42.302,21 Euro
Vorzeitige Kapitalleistungen:	170.720,39 Euro
Beitragszahlungen im Sammellinkasso:	
Gesamtbeiträge:	4.432.284,69 Euro
Beitragszahlungen im Direktinkasso:	
Gesamtbeiträge:	4.043.578,20 Euro

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Continentale Lebensversicherung AG

Konto für Beitragszahlungen:
Commerzbank Dortmund
IBAN: DE74 4404 0027 0310 9986 02
BIC: CORADEFFXXX

Continentale Lebensversicherung AG
Vorstand: Dr. Christoph Helmich (Vorsitzender),
Dr. Gerhard Schmitz (stv. Vorsitzender),
Dr. Helmut Holmeier, Dr. Marcus Kerner, Alf N. Schlegel
Vorsitzende des Aufsichtsrats: Rolf Bauer
Sitz der Gesellschaft: München
Handelsregister Amtsgericht München D 182785
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE124968368



Bericht 2023
für die regionale/berufsspezifische
Unterstützungskasse separat
beiliegend

**Hauptsitz:**

Jägerstraße 34
10117 Berlin
Tel.: 030 577997920
Fax: 030 577997929
info@duk.de

www.duk.de

Repräsentanz:

Blasiusgasse 9
97070 Würzburg
Tel.: 0931 3537741
Fax: 0931 4652004

